

Protokoll der 17. Sitzung des Studierendenparlaments (StuPa) der Universität Karlsruhe (TH)

- 5 **Datum:** 27.01.2009
Anwesende: RCDS: Justus A. Schwarz, Thomas Schaich, Michael Grigutsch, Ulrich Lewark
GHG: Thomas Gramer, Samuel Karrer, Patricia Sulzbach
LHG: Claudia Niemeyer, Sonja Worch, Sebastian Marsching (ab 19:50 Uhr)
- 10 FiPS: Sebastian Felzmann, Andreas Kosmider (ab 19:50 Uhr), Jochen Zimmer (ab 19:50 Uhr), Philipp Glaser (ab 19:50 Uhr)
AL: Nadja Brachmann
Jusos: Christopher Prohm, Martin Förster (bis 20:40 Uhr)
- 15 Gäste: Lukas Erlinghagen (UStA), Dominik Richter (UStA), Michael Cech, Dr. Michael Stolle (bis 20:40 Uhr), Markus Kirchberger, Julian Bruns (UStA) (ab 19:50 Uhr), Ute Schlegel (UStA) (ab 20:03 Uhr)
- 20 **Sitzungsleitung:** Sebastian Felzmann
Protokoll: Sonja Worch
Beginn: 19:37 Uhr
Ende: 22:13 Uhr
- 25 **TOP 1: Begrüßung**
Sebastian Felzmann begrüßt die Anwesenden.
- TOP 2: Fragestunde der Öffentlichkeit**
- 30 Der AK Erasmus hat Fragen und kündigt an, zu einem späteren Zeitpunkt deswegen wieder zu kommen.
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 35 Es sind zu diesem Zeitpunkt 13 Parlamentarier anwesend, damit ist das StuPa beschlussfähig.
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung**
- 40 Füge ein:
- TOP 7a: Urabstimmung
- Die geänderte Tagesordnung wird per Akklamation genehmigt. Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:
- 45
1. Begrüßung
 2. Fragestunde der Öffentlichkeit
 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 4. Genehmigung der Tagesordnung
 5. Genehmigung der Protokolle
 6. Berichte Allgemein
 - 50 7. Berichte des UStA
 - 7a Urabstimmung
 8. HoC und studentisches Engagement
 9. Nachwahl Ältestenrat (ein Sitz unbesetzt)
 10. Wahl der studentischen Vertreter in den KIT-Teilprojekten "Verbesserung der
 - 55 Studiengänge" und "KIT-Schools" (jeweils ein Sitz unbesetzt)
 11. Jahresabschlüsse der Vereine
 12. Fahrradpumpstation

13. Sonstiges

60

TOP 5: Genehmigung der Protokolle

Es liegt das Protokoll der 16. Sitzung vor. Das Protokoll wird bei einer Änderung per Akklamation genehmigt.

65

TOP 6: Berichte

Sebastian Felzmann berichtet von einer Aktion der FSK, bei der dem Bundesminister des Innern, Wolfgang Schäuble, am 29.01. bei dessen Vortrag an der Uni Karlsruhe ein von möglichst vielen Parlamentariern unterschriebenes Grundgesetz übergeben werden soll. Es ist noch unklar, welche Fachschaften sich daran beteiligen und wer das Grundgesetz überreichen soll.

70

Sebastian Felzmann verliest einen Artikel aus der jungen Welt zum Thema Zivilklausel.

75

Christopher Prohm wünscht einen Bericht aus dem Senat. Allerdings ist momentan kein studentisches Senatsmitglied anwesend. Der Punkt soll später noch einmal aufgegriffen werden.

80

TOP 7: Berichte des UStAs

Dominik Richter berichtet, dass die noch ausstehenden Forderungen vom fzs demnächst überwiesen werden.

85

Studierende, die mindestens 2 Geschwister haben, werden in Zukunft von den Studiengebühren befreit. Ein entsprechender Antrag ist mittlerweile im Internet zu finden.

Asia Noodles wurde als Lernraum eröffnet. Prinzipiell könnte das StuPa dort tagen. Allerdings sollte der Raum primär als Lernraum genutzt werden und er wäre nur bis 24:00 Uhr verfügbar.

90

Letzte Woche fand ein Gespräch mit dem Rektor Prof. Hippler im Z10 statt. Die Veranstaltung war gut besucht.

Es hat ein Treffen zwischen den Engagier-Dich Hochschulgruppen und dem Career Service stattgefunden.

95

Benjamin Setzer und Julian Bruns waren in Basel auf einem Eucor-Treffen. Dort wurde der Eucor-Rat der Studierenden gegründet. Dem Eucor gehören einige oberrheinische Hochschulen an. Angesprochen wurde, ob die Semesterzeiten zwischen den teilnehmenden Unis angeglichen werden sollten. Es wurden Überlegungen getroffen, ob die nächste Sitzung in Karlsruhe stattfinden könnte. Dies würde in die Amtszeit des kommenden UStAs fallen.

100

Sebastian Felzmann schlägt vor, als neuen Tagesordnungspunkt 8a „Eucor“ einzufügen, es gibt keine Widerrede.

105

TOP 6: Berichte

Da Andreas Kosmider nun anwesend ist, kann er jetzt aus dem Senat berichten.

Es wurden 2 Arbeitsgruppen zum KIT eingerichtet: Personal und Finanzen.

110

Es gibt noch keinen Entwurf zum KIT-Gesetz, aber die KIT-Grundordnungskommission wird als wichtig angesehen. Beliebige Personen können zur Beratung heran gezogen werden. Andreas Kosmider regt an, dass sich die studentische Grundordnungskommission auch noch einmal trifft und weitere Forderungen an die KIT-Grundordnung heraus arbeitet.

115

Es wurde angeregt, den gesamten Mensabereich bis 24:00 Uhr zu öffnen. Auf dem gesamten Campus wird nach Gruppenlernräumen gesucht.

120

Bis April/Mai soll das Studiengebührenverteilungsmodell in alle Fakultäten getragen werden.

TOP 7a: Urabstimmung

125

Sebastian Marsching berichtet von den Ergebnissen der Urabstimmungen und der Wahlen. Bei beiden Urabstimmungen hat die Mehrheit mit „ja“ gestimmt. Bei den Wahlen waren 2 Wiwi-Urnen in den Listenstimmen nicht erfasst, diese sind inzwischen aber nachgetragen.

Antrag von Nadja Brachmann (AL):

130

Das StuPa übernimmt die Forderungen der Urabstimmungen I&II vom Januar 2009.

GO-Antrag von Andreas Kosmider auf sofortige Abstimmung, keine Gegenrede.

Der Antrag von Nadja Brachmann wird mit 13/0/4 Stimmen angenommen.

135

TOP 8: HoC und studentisches Engagement

140

Dr. Michael Stolle erzählt von den Plänen des HoC, was die Zusammenarbeit zwischen dem HoC, Fachschaften und Hochschulgruppen betrifft. Im Zuge des Bologna-Prozesses müssen im Bachelor Schlüsselqualifikationen erworben werden, gleichzeitig wird es für die Hochschulgruppen immer schwieriger, neue Mitglieder zu gewinnen.

Bausteine:

145

- MySQL: Projektseminar für studentisches Engagement. Anrechenbar mit ECTS-Punkten.
- World-MUN: Sprachkurse für Teilnehmer, wo gezielt die Verhandlungssprache erlernt werden soll
- Fachschaft Mathe/Info: Seminar zu Moderationstechniken

150

Michael Stolle fragt, ob 20 000 € aus Studiengebühren für das zusätzliche Angebot des HoC zur Verfügung gestellt werden sollten. Konkrete Planungen für die vollständige Verwendung der 20 000 € gibt es bislang nicht.

Fragen und Anmerkungen an Michael Stolle:

155

- Welche Angebote gibt es konkret?
Die drei oben genannten Bausteine.
- Muss die Finanzierung zwingend aus Studiengebühren erfolgen?
Nein, aber bislang kein alternativer Topf, aus dem die Gelder genommen werden könnten.
- Welche Töpfe könnten alternativ in Frage kommen, aus denen die Gelder zur Finanzierung der HoC-Projekte genommen werden könnten?
Man müsste im allgemeinen Budget schauen, an welchen Stellen man noch Gelder „abzweigen“ könnte. Eine Überlegung wäre auch, nach Sponsoren zu suchen.
- Können die Studierenden die Inhalte selber bestimmen?
Ja, z.B. bestehen bei World-MUN Kontakte zum Sprachenzentrum, die über das HoC organisiert wurden.

160

165

- ECTS-Punkte für Projekte vergeben werden. Studiengebühren sollten nicht ausgegeben werden, um soziales und politisches Engagement zu würdigen.
- MySQL soll unabhängig von Studiengebühren finanziert werden.
- Es gibt einen StuPa-Beschluss, dass den Fachschaften und Hochschulgruppen freigestellt werden soll, inwiefern man sich ECTS-Punkte für die Arbeit in diesen Gruppen anrechnen lassen kann.

170

Andreas Kosmider stellt einen Antrag:

Die studentischen Mitglieder in der Kommission zur Verteilung der Studiengebühren

175 *unterstützen Vorschläge zur Finanzierung von Seminaren für Hochschulgruppen und Fachschaften, zugeschnitten auf deren Bedürfnisse, aus Studiengebühren. (Siehe Anlage zum Protokoll vom 27.01.09)*

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung, keine Gegenrede.

180 Der Antrag wird mit 8/5/4 Stimmen angenommen.

TOP 8a: Eucor

185 5-minütige Lesepause, um die Gründungserklärung des Rates der Eucor-Studierenden zu lesen. (20:40 Uhr – 20:45 Uhr)

Fragen, die gestellt werden:

- 190 ● Was ist der Eucor-Gedanke?
Die Zusammenarbeit in der Oberrheinregion soll gestärkt werden und der Austausch zwischen den einzelnen Universitäten soll erleichtert werden.
- Was sind die juristischen Verankerungen?
Langfristig soll ein Verein gegründet werden.
- 195 ● Finanzierung?
Bisher noch kein Geld, die Treffen werden vom jeweiligen Veranstalter getragen. Langfristig soll Geld vom Eucor-Rat, in dem die jeweiligen Hochschulen Mitglied sind, und von der EU erhalten werden.

200 Es wird per Akklamation beschlossen, dass wir der Gründung des Rates der Eucor-Studierenden zustimmen.

205 Es wird angesprochen, das nächste Treffen in Karlsruhe stattfinden zu lassen. Sebastian Felzmann lobt den UStA, weil er schon erste Gespräche bezüglich der möglichen Finanzierung unternommen hat. Die Teilnehmer könnten im Z10 übernachten und selber kochen. Der UStA würde einen konkreten Haushalt aufstellen.

Antrag von Julian Bruns:

210 *Das StuPa beauftragt Benjamin Setzer und Julian Bruns mit der Planung eines Eucor-Rats-Treffen der Studierenden in Karlsruhe. Der Haushalt wird dem StuPa vorgelegt und er soll abgestimmt werden.*

Der Antrag wird mit 15/0/1 Stimmen angenommen.

215 **TOP 9: Nachwahl Ältestenrat**

Kandidat für den Ältestenrat: **Michael Fischer**

GO-Antrag auf geheime Abstimmung.

- 220
1. Wahlgang: 11/5/0
 2. Wahlgang: 10/5/1
 3. Wahlgang: 8/7/1

225 Damit ist Michael Fischer in den Ältestenrat gewählt. Er nimmt die Wahl am 28.01.09 per e-Mail an.

TOP 10: Wahl der studentischen Vertreter in den KIT-Teilprojekten "Verbesserung der Studiengänge" und "KIT-Schools"

230 Es gibt für beide Teilprojekte keine Kandidaten.

TOP 11: Jahresabschlüsse der Vereine

Vom Solarverein liegt bislang kein Jahresabschluss vor.

235

Ute Schlegel stellt die Jahresabschlüsse des Studierenden Service Verein, des UStA Kasse e.V. und des Fördervereins UStA Kasse e.V. vor.

240

Es gibt noch keine neuen Informationen zur Anlage des Geldes des Studierendendienstes in Wertpapiere. Das Vermögen des Studierendendienstes ist aus unserer Sicht sehr konservativ angelegt und schlecht dotiert, dennoch ist es noch nicht zu schlecht, als dass man ein Druckmittel gegenüber den anderen Mitgliedern des Aufsichtsrates in der Hand hätte.

TOP 12: Fahrradpumpstation

Justus Arne Schwarz fragt nach der Umsetzung des Antrags des RCDS zum Thema Fahrradpumpstation vom 11.07.06. Es wurde bislang keine Fahrradpumpstation auf dem Campus errichtet, da es sich als schwierig erwiesen hat, eine Pumpstation einzurichten, die vor Vandalen sicher ist. Im UStA gibt es keine Fahrradpumpe mehr.

250

TOP 13: Sonstiges

Antrag der Juso-HSG:

255

Während der Sitzungen des Studierendenparlaments herrscht ein Alkoholverbot im Tagungsraum.

Diskussion über den Antrag.

260

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung. Gegenrede. Dem GO-Antrag wird mit 10/5/1 Stimmen zugestimmt.

265

Es werden 2 gleichwertige GO-Anträge gestellt: namentliche bzw. geheime Abstimmung über den Antrag der Juso-HSG.

namentliche Abstimmung: 12
geheime Abstimmung: 1
Enthaltungen: 3

Damit wird nun namentlich über den Antrag der Juso-HSG abgestimmt:

270

Justus A. Schwarz: ja

Thomas Schaich: ja

Michael Grigutsch: ja

Ulrich Lewark: ja

Thomas Gramer: ja

275

Samuel Karrer: ja

Patricia Sulzbach: ja

Claudia Niemeyer: ja

Sonja Worch: ja

Sebastian Marsching: ja

280

Sebastian Felzmann: nein

Andreas Kosmider: nein

Jochen Zimmer: nein

Philipp Glaser: nein

Nadja Brachmann: ja

285

Christopher Prohm: ja

Der Antrag der Juso-HSG wird also mit 12/4/0 Stimmen angenommen.

290 Am 31.01.09 ist Unifest. Helfer können sich beim UStA melden. Die Unitheke ist am 2.2. geschlossen. Die nächste UStA-Sitzung findet am 29.01. um 10:00 Uhr statt.

295 Die Plakatsäulen der Uni sind nach dem Wahlkampf in einem unzumutbaren Zustand. Andreas Kosmider berichtet von den folgenden beiden Alternativen, wie wir in Zukunft verfahren könnten:

- Alternative 1: Die Studierendenschaft pachtet die Säulen. Wir müssten dann selber darauf achten, dass sich alle Gruppen, die plakatieren, an die Plakatierordnung halten.
- Alternative 2: Die Instandhaltung wird aus AStA-Geldern finanziert. Ein Student müsste dann als Angestellter der Uni für Ordnung auf den Säulen sorgen.

300

In Mainz müssen Gruppen, die plakatieren wollen, einen Betrag zahlen.

305 **TO für nächste Sitzung, wie wir genau verfahren wollen. Michael Quednau einladen.**

Jeder soll sich bis übernächste Woche Gedanken machen. Michael Quednau hat sich mit Gero Hoffmann, Leitung Hauptabteilung 5.1 über die oben erwähnten Möglichkeiten unterhalten.

310 Die Grundordnungskommission trifft sich am 05.02.09.

Sebastian Felzmann dankt den Anwesenden für die heutige produktive Sitzung. Die nächste Sitzung findet am 10.02.09 statt.